



Sperrfrist:
Donnerstag 14. Juni 2018, 12 Uhr

Pressemitteilung - Zürich, 14. Juni 2018

4 Schulen erhalten den LISSA-Preis 2018

Vier Schulen aus den drei Kantonen Zürich, Basel-Stadt und Aargau werden am 14. Juni 2018 für ihre Projekte im Bereich der Begabungsförderung mit dem LISSA-Preis ausgezeichnet.

Alle zwei Jahre vergibt die «Stiftung für hochbegabte Kinder» den **LISSA-Preis**. Ausgezeichnet werden innovative Schulprojekte, die in den Schulalltag integriert sind und eine umfassende Begabungsförderung für alle Kinder anstreben. Im Zentrum dieser Projekte steht ein stärkenorientierter Unterricht, der die Kinder ihren Bedürfnissen entsprechend fördert. „LISSA“ steht für „Lernfreude in Schweizer Schulen anregen“. Dieses Mal wählte die Jury 4 Preisträgerschulen aus.

LISSA-Preisträgerschulen 2018:

- Primarschule Kappel a.A., ZH - Begabungsförderungsprojekt

Die Schule Kappel fördert besondere Leistungen aller SchülerInnen. Hierfür haben alle SchülerInnen jährlich Gelegenheit, während der Begafö-Projektphase selbständig an einem persönlichen Projekt zu arbeiten und das Resultat auf unterschiedliche, kreative Weise zu präsentieren. Mit diesem Projekt werden Interesse und Begeisterung für eine Sache, Ausdauer und Entschlossenheit, Selbstvertrauen und Leistungsmotivation sowie auch Neugierde, Offenheit und Vorstellungsreichtum gefördert. Durch das Erforschen eigener Interessensgebiete werden vielfältige personale, soziale und methodische Kompetenzen gefördert, wie sie der Lehrplan 21 nennt.

- Gesamtschule Winterthur GSW, ZH – LaBüKo-Labor/ Büro/ Konferenzraum

In der Lernumgebung LaBüKo wird das Schulzimmer in drei Bereiche eingeteilt: In ein Büro, ein Labor und in einen Konferenzraum:

- Im Labor stehen den Kindern die Materialien für das Experiment zur Verfügung, dort dürfen sie forschen, entdecken, ausprobieren, beobachten und so weiter.
- Im Büro machen sie Notizen und Skizzen wie «echte» Forscherinnen und Forscher.
- Im Konferenzraum wird gemeinsam beraten und ausgetauscht. Hypothesen werden aufgestellt, Fragen besprochen und weitere initiiert. Beobachtungen, Erlebnisse und Erkenntnisse stehen zur Diskussion.

Mithilfe der Lernumgebung LaBüKo ist es möglich, mit Kindern kompetenzorientiert und lustvoll zu forschen. Den Kindern wird damit ein Rahmen geboten, einem Alltagsphänomen forschend zu begegnen sowie naturwissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen einzuüben.

- Kantonsschule Baden. AG – SMART-Students Motivated Achieve Real Targets

SMART bereichert und beschleunigt. SMART steht motivierten Schülerinnen und Schülern offen, deren Interessen über das Grundangebot unserer Schule hinausgehen. SMART kennt zwei Arten der Förderung: GATE-Angebote (Gifted And Talented Education) und Enrichment-Angebote. Sie ermöglichen talentierten Schülerinnen und Schülern die vertiefte Auseinandersetzung mit einem Interessengebiet. Fachpersonen begleiten und unterstützen sie dabei.

SMART wäre nicht SMART ohne das Akademie-Angebot: eine übers Schuljahr verteilte Reihe von Vorträgen und Kurzworkshops mit internen und externen Referentinnen und Referenten.

- Primarschule Thierstein, BS – FiT-Forschend im Thierstein

* **Talentportfolio:** Das Portfolio begleitet das Kind vom KG bis in die 6. Klasse, es handelt sich um einen Sammelordner, der in 5 Themen unterteilt ist.

* **Forscherzimmer:** Im Forscherzimmer des Thiersteinerschulhauses haben alle SchülerInnen die Möglichkeit ihre unterschiedlichen Interessen, Stärken und Begabungen besser kennen zu lernen und umzusetzen und zu erweitern.

* **Forscherecke:** Neben dem Forscherzimmer befindet sich in einem separaten Raum das ausleihbare MNG- Material sowie diverse Forscher- und Experimentierkisten.

* **Pull-out:** Förderangebot für besonders leistungsfähige Kinder und richtet sich an SchülerInnen mit einer hohen Begabung der 1. bis 6. Klasse, deren Förderbedarf die Möglichkeiten des regulären Unterrichts übersteigt.

9. LISSA-Preisverleihung

An der Preisverleihung im Kunst Museum Winterthur I beim Stadthaus nahmen rund 80 Personen aus dem Bildungsbereich teil. Im Rahmen der Preisverleihung in Winterthur präsentierten zwei der Preisträgerschulen ihre ausgezeichneten Projekte. Sie gaben spannende Einblicke in ihre konkreten Formen der Begabungsförderung und liessen Kinder, Lehrpersonen und Schulleitungen von den begeisternden Schulerlebnissen berichten.

LISSA-Preis

In den insgesamt 9 Durchführungen des LISSA-Preises wurden bereits rund 50 Schulen aus 13 Kantonen ausgezeichnet. Der LISSA-Preis zeichnet Projekte von wirklich guten Schulen aus, in denen gelernt werden kann und auch geleistet wird - immer unter Berücksichtigung der Persönlichkeiten und Möglichkeiten der Kinder und Jugendlichen. Vielfalt lernt gut!

Weitere Informationen:

Regula Haag, Projektleiterin

Telefon Büro 044 273 05 56, Telefon Mobile 076 390 02 24, Mail: info@lissa-preis.ch.